



Protokoll

der 21. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses Bachelor am Mittwoch, 20.05.2015

Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, Raum 3027

Anwesend sind die Mitglieder / stellvertretenden Mitglieder:

Prof. Dr. Haase	Universität Hamburg
Prof. Dr. Fliedner	Universität Hamburg
Julian Wulf	Universität Hamburg
Prof. Dr. Busse	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Prof. Dr. Lechner	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Stellvertreter)
Prof. Dr. Meynen	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Artan Markaj	Studierendenvertreter des HWI
Malte Melius	Studierendenvertreter des HWI (Stellvertreter)

Gäste:

Prof. Dr. Baumann	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Martin Bösch	Universität Hamburg

Protokoll:

Julian Wulf

Beginn: 16.34 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Der Vorsitzende Herr Prof. Haase eröffnet die Sitzung um 16.34 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden zur 21. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Prof. Haase begrüßt die neuen studentischen Vertreter. Diese stellen sich anschließend persönlich vor. Alle Anwesenden werden herzlich willkommen geheißen.

Herr Prof. Haase stellt fest, dass keine Protokollantin bzw. kein Protokollant von der HWI-Verwaltung anwesend ist. Dankenswerterweise übernimmt der wissenschaftliche Mitarbeiter der UHH, Herr Julian Wulf, die Aufgabe.

TOP 1: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 20. GA-Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden
5. Aktualisierung der Prüfungsordnung Bachelor
6. Übergangsregelungen MINT-Bereich
7. Studienangelegenheiten
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6:0:0

**HOCHSCHULÜBERGREIFENDER STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN HAMBURG**

Universität Hamburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Technische Universität Hamburg-Harburg



TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 20. SITZUNG

Das Protokoll der 20. GA-Sitzung wird einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 6:0:0

TOP 3: BERICHT DES VORSITZENDEN

- Herr Prof. Haase informiert alle Anwesenden über den unerwarteten Tod von Herrn Prof. Nell. Nach einigen Worten über seine Bedeutung und sein Wirken im HWI, weist Herr Prof. Haase auf den besonderen Dank hin, dem man ihm in diesem Gremium schuldig ist. Es wird eine Schweigeminute gehalten.

Herr Prof. Sattler ist der kommissarische Nachfolger von Herrn Prof. Nell für das Amt des Dekans in der Fakultät für Betriebswirtschaft.

- Herr Prof. Haase wird zum kommenden Wintersemester den Vorsitz des GA abgeben und es werden Neuwahlen erfolgen. Herr Prof. Busse wäre bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Somit wäre auch eine kontinuierliche Fortführung der Ausschussarbeit gewährleistet. Herr Prof. Haase wird sich weiterhin in dem GA engagieren. Voraussichtlich wird Herr Prof. Fliedner an der Fakultät für Betriebswirtschaft zum neuen Programmdirektor der HWI-Studiengänge gewählt werden. Des Weiteren hat er signalisiert, auch als stellvertretender GA-Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Herr Koch wird ebenfalls zum kommenden Wintersemester ausscheiden.

TOP 4: BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDEN

Herr Prof. Haase übergibt die Leitung der Sitzung an den Vorsitzenden des PA, Herrn Prof. Baumann.

- Herr Prof. Baumann berichtet über aktuelle Fallzahlen im HWI. Demnach werden mehr als 150 Studenten zum kommenden Wintersemester erwartet. Im letzten Jahr wurden 80 Abschlüsse erteilt.
- Herr Prof. Baumann weist darauf hin, dass der Leitfaden zum Studiengang nicht auf dem neuesten Stand ist, da er nicht die aktuelle Version der Prüfungsordnung abbildet. Eine Anpassung erfolgt derzeit.
- Außerdem wird auf einen einzelnen Diplomabsolvent hingewiesen und auf einen weiteren Studenten, der die Möglichkeit hat den Abschluss „Diplom“ zu erlangen.



TOP 5: AKTUALISIERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG BACHELOR

Herr Prof. Haase übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Es erfolgt eine Diskussion über Änderungen an der Prüfungsordnung. Die geplanten Änderungen werden als Tischvorlage ausgeteilt. Diese Änderungen resultieren direkt aus dem HmbHG. Die Änderungsvorschläge werden der Reihe nach diskutiert und zur Abstimmung gestellt. Die Annahme der Vorschläge erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 6:0:0

Es folgt eine Diskussion über die 40 von Frau Susanne Zemene (Leiterin des Referats 31: Qualität und Recht) im Rahmen einer Rechtsprüfung vorgeschlagenen Änderungen, die ebenfalls zur Tischvorlage gereicht werden. Auch diese werden der Reihe nach diskutiert und angepasst. Nachdem jeder der Punkte besprochen und die Änderungen von Herrn Prof. Haase protokolliert wurden, erfolgt eine Abstimmung. Die Änderungen werden einstimmig angenommen, wobei Herr Prof. Haase darauf hinweist, dass die geänderte PO final in einem Umlaufverfahren bestätigt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 6:0:0

Herr Prof. Haase fragt nach weiteren Änderungsvorschlägen und übergibt das Wort an Herrn Prof. Busse. Dieser berichtet über mögliche Studienverlaufsempfehlungen, die von den Studenten zeitnah benötigt werden. Herr Prof. Busse möchte die Bestätigung des GA, dass es sich bei den Studienverlaufsempfehlungen, die zur Tischvorlage gereicht werden, um den aktuellen Stand handelt, die als offizielle Empfehlung veröffentlicht und den Studenten gegenüber kommuniziert werden kann. Nach ausführlicher Diskussion stimmt Herr Prof. Haase den Empfehlungen zu und stellt diese zur Abstimmung. Die Bestätigung erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 6:0:0

Herr Prof. Busse fährt mit seinen Änderungsvorschlägen fort, die der Reihe nach diskutiert und einstimmig angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 6:0:0

TOP 6: ÜBERGANGSREGELUNGEN MINT-BEREICH

Herr Prof. Busse berichtet über die mögliche Ausgestaltung von Übergangsregelungen von der alten zur neuen PO. Es wird generell über die Notwendigkeit von Übergangsregelungen diskutiert, und wie diese auszugestalten sind. Herr Prof. Busse unterbreitet dem GA folgenden Vorschlag, der breite Zustimmung findet und abschließend in einem Umlaufverfahren zu Abstimmung gestellt werden soll:

1. Auf Wunsch des Studenten / der Studentin können Leistungspunkte nach der neuen PO erworben werden, wobei der von Herrn Prof. Busse zur Tischvorlage gereichte Vorschlag zur genauen Ausgestaltung zum Tragen käme.
2. Es sind weiterhin Prüfungen nach der alten PO anzubieten.



TOP 7: STUDIENANGELEGENHEITEN

- Die studentischen Vertreter berichten über den Wunsch der Studentenschaft, mehr Vorlesungen an der HAW evaluieren zu lassen. Herr Prof. Meynen merkt dazu an, dass solch ein Verfahren bereits an der HAW etabliert sei. Herr Prof. Busse stellt abschließend fest, dass man die Lehrenden dazu auffordern sollte, an dem Verfahren teilzunehmen.
- Außerdem sprechen sich die studentischen Vertreter für Korrekturfristen bei HAW-Klausuren aus, damit die Prüflinge rechtzeitig erfahren, ob sie eine Veranstaltung erneut belegen müssen. Herr Prof. Busse stellt fest, dass das Anliegen berechtigt ist und er bereits einen solchen Termin online bekanntgegeben hat.
- Abschließend wird über das Fach VWL diskutiert. Neben generellen Fragen über das zukünftige Vorlesungsangebot wird Kritik an der von Herrn Ruiz angebotenen Vorlesung geübt. Es wird von Seiten der Studenten der Wunsch geäußert, die Vorlesung von Frau Müller für den HWI zu öffnen. Dies wird vom GA kritisch gesehen. Herr Böschen merkt an, dass dies zwar technisch machbar, aber aufgrund der inhaltlichen Unterschiede nicht sinnvoll sei. Herr Ruiz wird die Veranstaltung noch zwei Jahre anbieten. Herr Haase fasst abschließend zusammen, dass es Vorbehalte über eine Öffnung der von Frau Müller angebotenen Vorlesung gibt, und er wird die Kritik an Herrn Ruiz weitergeben.

TOP 8: VERSCHIEDENES

- Herr Prof. Busse bedankt sie persönlich und im Namen des HWI für das langjährige Engagement von Herrn Prof. Haase.
- Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 02.12.15, um 16.30 Uhr, an der HAW in Bergedorf statt.

Hamburg, den 26.05.2015

Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses
gez. Prof. Dr. Knut Haase

Protokoll
gez. Julian Wulf